

### Beratungsunterlage

|            |             |            |                               |
|------------|-------------|------------|-------------------------------|
| öffentlich | Gemeinderat | 28.11.2023 | Beratung und Beschlussfassung |
|------------|-------------|------------|-------------------------------|

## Vergabe des Lieferauftrags zur Ersatzbeschaffung eines Mannschaftstransportwagens (MTW) für die Freiwillige Feuerwehr Markdorf

### 1. Notwendigkeit und Finanzierung der Maßnahme:

Der vorhandene MTW der Freiwilligen Feuerwehr Markdorf (Renault-Transporter, siehe Bild auf Seite 1 der beigefügten Anlage 1), welcher schwerpunktmäßig für allgemeine Feuerwehreinsatz- und Betriebsfahrten eingesetzt wird, ist mittlerweile 17 Jahre alt; ist in den letzten Jahren zunehmend reparaturanfällig gewesen und weist deutliche Mängel auf (siehe Seite 1 der Anlage 1). Eine Einsatzverlässlichkeit für die Freiwillige Feuerwehr ist somit nicht mehr gegeben. Die Ersatzbeschaffung muss jetzt dringend eingeleitet werden, da zukünftige Reparaturen nunmehr unwirtschaftlich sind und eine verzögerte Lieferzeit wegen starker Auslastung der Fahrzeugfirmen von teilweise vierzehn Monaten und mehr nach Auftragserteilung zu erwarten sind.

In diesem Zusammenhang darf auch insbesondere auf die Ergebnisse und Empfehlungen des Feuerwehrbedarfsplans (FwBP) hingewiesen werden, der in der Gemeinderatssitzung vom 22.9.2015 vom Brandschutzgutachter (Herr Sven Volk) ausführlich vorgestellt wurde und dem Gemeinderat des Weiteren bereits in Kopie vorliegt. Auch der Entwurf des neuen FwBP, welcher gelegentlich im Gemeinderat vorgestellt wird, sobald alle Änderungs- und Ergänzungspunkte eingearbeitet sind, weist auf die Dringlichkeit der Ersatzbeschaffungsmaßnahme hin.

Aus diesen Gründen wurden bereits im Rahmen des Haushaltsplans 2023 im Juni 2022 von der Feuerwehr Markdorf **85.000,00 €** für eine Fahrzeuersatzbeschaffung im Rahmen der mittelfristigen Finanzplanung für das Jahr 2025 angemeldet und vom Gemeinderat nachfolgend bewilligt. Wegen einer verkürzten Lieferzeit wurde aufgrund des aktuellen Ausschreibungsergebnisses der Planansatz mittlerweile in den Haushaltsplanentwurf 2024 vorgezogen. Für das Altfahrzeug wird ein Erlös von

mindestens ca. 5.000,00 € erwartet. Die letzten öffentlichen Ausschreibungen von Altfahrzeugen der Stadt Markdorf auf der bundesweiten Behörden-Plattform „Zollauktion“ haben stets hohe Ergebnisse erzielt (z. B. von Landwirten für den Transport von Material und Erntehelfern). Das Altfahrzeug wird aber erst nach Auslieferung des neuen MTW (voraussichtlich im Frühjahr 2024) abgegeben.

Bereits am 13.1.2023 wurde ein Zuschussantrag auf Fachförderung gemäß den Zuwendungsrichtlinien zur Bezuschussung des Feuerwehrwesens (Z-Feu) des Landes Baden-Württemberg eingereicht, welcher laut schriftlicher Mitteilung des Landratsamtes Bodenseekreis (Feuerwehrwesen) vom 22.6.2023 antragsgemäß mit 13.000,00 € Zuschussbetrag bewilligt wurde. Der Zuschuss verfällt jedoch, wenn die Auftragserteilung nachfolgend nicht nach erfolgter Ausschreibung bis spätestens Mitte Mai 2024 erfolgt.

## **2. Beschränkte Ausschreibung und Angebotsbewertung**

In den vergangenen Monaten wurden deshalb vom eigens eingerichteten Beschaffungsausschuss der Freiwilligen Feuerwehr Markdorf eine Vielzahl von Gesprächen mit namhaften Feuerwehraufbauherstellern geführt und Musterfahrzeuge von anderen Feuerwehren begutachtet, um das Lastenheft (Leistungsverzeichnis) für den neuen MTW mit Beladung vollständig und aussagekräftig (unabhängig vom Fabrikat, wie z. B. VW oder Ford) aufstellen zu können. Zur Kostenminderung wurden bei der Ausschreibung des neuen MTW Beladungsgegenstände, die bereits vorhanden sind (z. B. Funkgeräte) für eine Übernahme vorgemerkt und beim Bestellvolumen ausgeklammert.

Bei der beschränkten Ausschreibung wurden nur namhafte Feuerwehrfahrzeughersteller mit entsprechenden Referenznachweisen zugelassen. Aus Gewährleistungs- und Haftungsgründen wurden nur Generalanbieter mit einem Komplettangebot (Fahrzeug inklusive Ausbau und feuerwehrtechnische Beladung als einheitliches Los) berücksichtigt.

Am 14.10.2023 wurde das endgültige Leistungsverzeichnis mit Hinweis auf die Einreichungsfrist am 6.11.2023 (12.00 Uhr) an die Feuerwehraufbauherstellerfirmen übersandt. Die Firma Compoint (Forchheim), welche bei den letzten MTW-Ausschreibungen noch teilnahm, hat von der Einreichung eines Angebots diesmal abgesehen.

Folgende Firmen haben sich an der Ausschreibung beteiligt und das ausgefüllte Leistungsverzeichnis bis zum Ablauf des Ausschreibungstichtags in folgender Eingangsreihenfolge eingereicht:

1. Firma Martin Schäfer (75038 Oberderdingen)
2. Firma Andreas Würstle (88284 Mochenwangen)
3. Firma Seibert (33034 Brakel)

Im Submissionstermin am 9.11.2023 wurden die drei fristgerecht eingegangene Angebote, welche nach Eingang mit Lochstempel versehen wurden (um Nachträge und Veränderungen auszuschliessen) durch den Beschaffungsausschuss gemeinsam entsprechend der Posteingangsreihenfolge geöffnet und anschließend mit Submissions- und Bewertungsniederschrift dokumentiert. In der Bewertungssitzung wurde die Erörterung und Festlegung der Punktzahlen bei den einzelnen Kriterien entsprechend der Bewertungsmatrix (siehe Anlage 1, Seite 4) vorgenommen.

Bei den für Ausschreibungen für Feuerwehrfahrzeuge üblichen Bewertungskriterien ist das preisgünstigste Angebot dabei nicht allein ausschlaggebend, sondern der Angebotspreis wird lediglich mit 45 % gewichtet. Insofern besteht hier ein wesentlicher Unterschied zu anderen Ausschreibungen; insbesondere zur Ausschreibung von öffentlichen Bauaufträgen. Weitere Kriterien sind Umsetzung der Leistungsbeschreibung, Fertigungsqualität, Gebrauchswert und Folgekosten mit Ökobilanz, Kundendienst, Ersatzteilversorgung und nicht zuletzt Lieferzeit etc., welche ebenfalls prozentual und mit Punkten gewichtet werden (Bewertungskriterien und Punktematrix siehe Anlage 1, Seite 4).

Die Auswertung der Angebote hat folgende Endpreise (einschließlich Mehrwertsteuer und unter Berücksichtigung von Kommunal- und Sonderrabatten) für das Komplettfahrzeug einschließlich notwendiger feuerwehrtechnischer Beladung ergeben:

- |   |                    |
|---|--------------------|
| 1. Firma Martin Schäfer (75038 Oberderdingen) | 71.239,94 €        |
| 2. Firma Andreas Würstle (88284 Mochenwangen) | 102.199,40 €       |
| 3. Firma Seibert (33034 Brakel)               | <b>74.000,00 €</b> |

Der Beschaffungsausschuss der Feuerwehr hat in seiner Bewertungssitzung vom 9.11.2023 einstimmig eine Vergabe an den Anbieter mit der höchsten Gesamtpunktzahl (88,8 von 100

möglichen Punkten), der **Firma Seibert GmbH** zum Angebotsendpreis in Höhe von **74.000,00 €** beschlossen. Nachdem es sich wiederum um einen VW T 6 handelt, können bei Interesse für weitere Informationen entsprechende Bilder und Fahrzeugbeschreibungen für ein Musterfahrzeug mit Ausstattung der Homepage der Feuerwehr von den vorhandenen drei MTW entnommen werden. Da das Fahrzeug bereits von der Firma Seibert bei VW reserviert wurde, ist mit einer schnellen Auslieferung von ca. 4 -5 Monaten nach Auftragserteilung zu rechnen. Dies stellt einen deutlichen Vorteil gegenüber dem Vergleichsangebot der Firma Schäfer mit 30 Monaten Auslieferungsfrist dar.

Detailfragen zu den eingegangenen Angeboten und der Angebotsbewertung beantworten Herr Feuerwehrkommandant Daniel Kneule und Herr Abteilungskommandant Marco Weimer gerne im Rahmen der Gemeinderatssitzung.

Der haushaltsrechtliche Finanzierungsrahmen von 85.000,00 € wird durch die vorgeschlagene Vergabe an die Firma Seibert mit insgesamt **74.000,00 €** deutlich unterschritten (- 11.000,00 €).

Der Verwaltung ist es wichtig zu betonen, dass ohne den unermüdlichen Einsatz der ehrenamtlich Tätigen der Feuerwehr, welche neben ihrem ehrenamtlichen Einsatz- und Probedienst zusätzlich viele Stunden ihrer Freizeit für Besprechungen, Sitzungen und Vergleichsvorfürungen im letzten Halbjahr geopfert haben, kein solch hervorragendes Ausschreibungsergebnis hätte erreicht werden können. Ein besonderer Dank gebührt an dieser Stelle Herrn Abteilungskommandant Marco Weimer und Herrn Gesamtkommandant Daniel Kneule, welche die Koordination des Projekts (einschließlich Aufstellung des Leistungsverzeichnisses und der beschränkten Ausschreibung) übernommen und mustergültig begleitet haben.

Die Auslieferung des komplett ausgebauten Fahrzeugs ist voraussichtlich im April 2024 vorgesehen; bis zur Auslieferung muss die Feuerwehr in der Zwischenzeit den Übergangszeitraum mit dem bisherigen reparaturanfälligen Renault-MTW überbrücken.

**Auswirkungen auf den Klimaschutz (z.B. CO<sub>2</sub>-Ausstoß/Energieverbrauch):**

|                             |                                 |              |                              |                            |
|-----------------------------|---------------------------------|--------------|------------------------------|----------------------------|
| Erhebliche Reduktion<br>( ) | Geringfügige Reduktion<br>( x ) | Keine<br>( ) | Geringfügige Erhöhung<br>( ) | Erhebliche Erhöhung<br>( ) |
|-----------------------------|---------------------------------|--------------|------------------------------|----------------------------|

Ein neuer VW-MTW weist selbstverständlich günstigere Verbrauchswerte auf (im Echtbetrieb mindestens 3 Liter Treibstoff weniger auf 100 KM) und eine bessere (kombinierte) CO<sub>2</sub>-Emission (158 g/km statt 219 g/km) als der 17 Jahre alte Renault-MTW. Ein Elektroantrieb wurde alternativ ausgeschrieben, kann jedoch von keinem der Anbieter aus Gewichtsgründen wirtschaftlich dargestellt werden, siehe auch Seite 3 oben der beigefügten Anlage 1.

### **Beschlussvorschlag**

Der Gemeinderat stimmt (entsprechend dem Vergabevorschlag des Feuerwehrbeschaffungsausschusses) einer Vergabe zur Lieferung des neuen Mannschaftstransportwagens (MTW, Fahrzeug auf VW T 6-Fahrgestell) an den Bieter mit der höchsten Gesamtpunktzahl, die **Firma Seibert GmbH** aus Brakel zum Angebotsendpreis in Höhe von **74.000,00 €** zu.

Anlage 1 - Vergabevorschlag der Feuerwehr